

# Beylage

zum 26sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 30. Junius 1821.

---

## Bekanntmachungen.

### Logisvermietung.

In der kleinen Ulrichsstraße in Nr. 1020 ist zu Michaelis die mittlere Etage mit Stallung zu vermieten; auch ist in der Galgstraße in Nr. 280 eine Wohnung zu vermieten. Nähere Nachricht giebt Unterzeichnete.

Halle, den 27. Junius 1821.

Wittwe Pollau.

---

In meinem Hause sub Nr. 629 ist ein Logis, bestehend aus drey bis vier Stuben, einigen Kammern, nebst Küche, Keller, Boden und Mitgebrauch des Waschhauses, künftige Michaelis oder bevorstehende Johannis zu vermieten. Halle, den 20. Junius 1821.

Bewittwete Justizcommissarius Gühne.

---

In meinem am alten Markt Nr. 700 belegenen Hause ist zu Michael ein Logis vorn heraus, bestehend aus 2 Stuben, Alkoven, Küche, Keller und übrigen Zubehör an eine stille Familie, desgleichen eine Stube im 2ten Stock an eine einzelne Person zu vermieten.

Uhde.

---

Eine Stube nebst Kammer ist an eine einzelne oder zwey Personen zu Michaelis oder von jetzt an zu vermieten auf dem Neumarkt in der Breitengasse Nr. 1241.

---

In der Märkerstraße in Nr. 444 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, nebst Kammern, Bodenraum und Keller zu vermieten.

Schneidermeister Fermaun.

---

Alle Arten Stickereyen werden in der kleinen Klausstraße Nr. 923 parterre vorgezeichnet; man wird so wohl Façon als auch Dessin im neuesten Berliner Geschmack finden.

---

---

 Gotthelf Röber aus Leipzig

bezieht zum ersten Male die Peter-Paul-Wesse in Naumburg, und empfiehlt sich seinen werthesten Freunden mit allen Arten Bändern, Schnuren, Blonden, Perinets, Gajen, Besetzungen, Gorlla, Strohhüten, Stroh-Garnirungen, Nähseide und mehreren andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Sein Gewölbe ist am Markte unter dem Hause der Frau Ober-Bürgermeister Lauhn.

---

Folgende Landkarten sind in der Gerlach'schen Handlung zu haben:

Karte der Straße der Darbanellen, der Kanal von Konstantinopel nebst dem schwarzen Meere.

Astatische Türkei.

Aegypten.

Das mittlernächliche Griechenland, mit den Provinzen Macedonien, Thessalien und Albanien.

Plan von Konstantinopel und der umliegenden Gegend.

Griechenland oder der Archipelagus.

Das mittelländische Meer, nebst Griechenland, europäische und asiatische Türkei.

Romanien, Bulgarien und Serbien nebst den Darbanellen, und

die europäische Tartarey.

---

Guten westphälischen Schuhmacher-Hanf von der besten Güte habe ich wieder erhalten, und verkaufe solchen zum billigsten Preise.

Seilermeister Trinkauss.

Schmeerstraße Nr. 714.

---

 Terminsverlegung.

Die im vorigen Stücke dieses Blattes auf den 2ten Julius d. J. angegesetzte Auktion im Auktionslocale des hiesigen Scharrengebäudes kann, eingetretener Hindernisse wegen, erst Montags den 9ten ejusd. Nachmittags um 2 Uhr ihren Anfang nehmen, welches nachrichtlich bekannt gemacht wird. Halle, den 26. Junius 1821.

A. W. Köppler.

---

Auction. Montags den 9. Julius d. J. und folgende Tage, jedes Mal Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, soll in dem im hiesigen Scharrgebäude belegenen Auktionssaale eine sehr bedeutende Quantität gut conditionirte Meubles, bestehend in mehreren Kommoden-, Wäsch-, Kleider-, Schreib- und Glasschränken, Schreibsecretairs, Sopha's, Kommoden, Tischen, Spiegeln, Bettstellen, mehreren Duzend Rohr- und Polsterstühlen, ein gläserner Kronenleuchter, eine sehr gute eichne Wäschrolle, so wie auch noch ganz brauchbares Messing- und Kupfergeschirr, desgleichen eine Parthie Tisch- und Bettwäsche, Garn und Leinwand, Federbetten, moderne männliche und weibliche Kleidungsstücke, zwey noch ziemlich neue Regale (passend für jede Detail-Handlung), eine Parthie neue hölzerne und steinguthne Apothekerbüchsen und Gläser, und mehrere andere zur Medicin und zur Chemie anwendbare Apparate, auch ein ganz completer im besten Stande befindlicher Palläster, eine ganz fehlerfreye Stuhluhr und mehrere Taschenuhren, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden, welches, und daß mit den medicinischen Apparaten der Anfang gemacht werden soll, hierdurch bekannt gemacht wird.

Halle, den 26. Junius 1821.

A. W. Köhler.

Es steht ein einspänniger Leitterwagen nebst Zugpferd in der Brauhausegasse Nr. 353 aus freyer Hand zu verkaufen. Halle, den 26. Junius 1821.

Daniel Schmeil.

In der großen Steinstraße Nr. 163 ist ein Logis in der zweyten Etage, bestehend in zwey Stuben, zwey Kammern, einem verschlossenen Vorfaal, einer Küche, zwey Holzställen, einer Bodenkammer, auch einer Hinterstube nebst Kammer einzeln zu vermietthen. Das Nähere ist zu erfahren in Glaucha Nr. 1757 bey  
dem Wundarzt Bucerius.

In der kleinen Ulrichstraße sub Nr. 1019 in der ehemaligen Resource, ist von Michaelis ab ein Logis im ersten Stock von 2 bis 3 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und Speisekammer, Keller und Bodentraum; ferner ein Tanzsaal nebst einer Stube, von jetzt an oder zu Michaelis, zu jedem beliebigen Gebrauch zu vermietthen.

In meinem in der Brauhausgasse belegenen Hause Nr. 339 sind zwey Logis, jedes aus Stube, Kammer und Küche bestehend, kommende Michaelis an stille Familien zu vermietthen. Auch empfehle ich mich mit allen Arten zweyspännigen Wagenfahren.

Carl Bachmann jun.

In meinem Hause Nr. 890, große Klausstraße, ist eine Stube, Stubenkammer, Küche, Speisekammer und Holzkammer auf Michaelis zu vermietthen.

Glasermeister Mayer jun.

Vermietzung. Vor dem Klauschor in Nr. 2154 sind auf Michaelis zwey Stuben zusammen nebst Kammern und einer Küche an eine stille Familie zu vermietthen.

Zugbaum.

Am Paradeplatze Nr. 1069 sind vom 1sten Julius an mehrere Stuben mit Meubles zu vermietthen und können sogleich bezogen werden.

Im Hause sub Nr. 538 auf der Rannischen Straße ist in der mittleren Etage ein Logis von einer Stube, Kammer und Küche zu Michaelis zu vermietthen.

Die ganze mittlere Etage in Nr. 318 der Galgstraße ist zu Michaelis d. J. zu vermietthen.

Krügern.

Von hiesigem Königl. Land und Stadtgericht ist das dem Halbspänner Gerhardt Gottlieb Baumgarten zugehörige zu Rabatz belegene, auf 7439 Thlr. 10 Gr. nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Halbspannerguth an Gebäuden, Garten, Wiesen, Kabeln und Aeckern Schuldenhalber subhastirt, und

der 28ste May,

der 30ste Julius, und

der 1ste October dieses Jahres

zu Bietungsterminen anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche diese Grundstücke zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesen Terminen um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Stadt-Justizrath Wetger, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solchane Grundstücke zugeschlagen, nach abgelaufenen Bietungsterminen aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypothekensbuche nicht consistirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwaigen Gerechtfame sich bis zum letzten Bietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden, und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Adjudication damit gegen den neuen Besitzer, und in so weit sie die Grundstücke betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 9. März 1821.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.  
Niewandt.

Ein junger Mensch von guter Erziehung, welcher Lust hat die Schlosserprofession zu erlernen, kann unter billigen Bedingungen sein Unterkommen finden bym

Schlossermeister Schröder am Waisenhause.

Halle, den 26. Junius 1821.

## Reisegelegenheit.

Daß ich den 30. Jun. und 3. Julius mit einer verdeckten Chaise nach Berlin fahre, zeige ich hierdurch ergebenst an, und ersuche diejenigen, welche diese Gelegenheit benutzen und mitfahren wollen, sich gefälligst bey mir zu melden.

J. Salomon, auf dem Neumarkt.

## Hausverkauf.

Ein im häuslichen Stande sich befindendes Wohnhaus in einer sehr lebhaften Hauptstraße, zwischen dem alten und neuen großen Markt gelegen, mit einem Laden, 7 heizbaren Zimmern, 8 Kammern, 2 Küchen, guten Keller und Bodenraum, im Hofe ein Hintergebäude mit einer Schlosseressé, Stallung und überbauetem Gange, desgleichen noch mit einem kleinen Garten und einem Brunnen versehen, steht sofort Erbtheilungshalber um annehmbaren Preis zu verkaufen. Nähere Nachricht erhält man Nr. 2014 in Schlaucha parterre.

Auction. Das sämmtliche Handwerkzeug des verstorbenen Tischlermeisters Liehr soll

Dienstags den 3. Jul. d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem vor dem Klaussthore sub Nr. 2159 belegenen Liehrschen Hause öffentlich an den Weißbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 26. Junius 1821.

A. W. Köfler.

Im Ochsen Brauhause vor dem Klaussthore wird jeden Montag und Donnerstag Braunbier, und jeden Dienstag und Sonnabend vom 26sten d. M. an Weißbier gebrauet.

Auch wird daselbst Braunbier in einzelnen das Preuß. Maas zu 7 Pfennigen fortwährend verkauft.

## Todesanzeigen.

Allen unsern Verwandten und Freunden zeigen wir, zugleich im Namen unserer entfernten Geschwister, mit tief bekümmerten Herzen hierdurch an, daß unser guter Vater und Bruder, der Königl. Justizcommissarius Johann

hann Heinrich Kirchhof zu Siebichenstein, heute in der Mittagsstunde ruhig und sanft entschlummert ist. Ihm ging vor zwey Jahren die redliche Mutter voran, und seitdem war sein Blick und sein Verlangen mehr gen Himmel als auf das Irdische gerichtet. Der Ewige hat nun seinen innigsten Wunsch erfüllt und ihm, ohne langes und schmerzhaftes Krankenlager, dahin abgerufen, nach dem seine Lebenskräfte, wie schon früher seine Lebenslust, gänzlich verschwunden waren. Von der herzlichsten Theilnahme aller, die den Seligen gekannt und geschätzt haben, überzeugt, bitten wir, durch Beyleidsbezeugungen unsern Schmerz nicht zu erneuern.

Siebichenstein, den 26. Junius 1821.

Verwitwete Pättschen.

Mutter und Tochter.

Am 22sten Junius vollendete ihre irdische Laufbahn, an der Auszehrung, unsere gute Tochter und Schwester, Auguste Charlotte Friederike Steppin, in ihrem 26sten Lebensjahre. Lang waren ihre Leiden, sanft ihr Tod. Sie dereinst da, wo weder Leiden noch Trennung mehr statt finden wieder zu sehen, tröstet uns. Dies zur Nachricht allen in- und auswärtigen Freunden. Herzlichen Dank allen denen, die sie während ihrer Krankheit trösteten und im Tode noch ehrten.

Dorothee Steppin, als Mutter.

Emilie Steppin, als Schwester.

Am 19ten Junius starb nach langen und schweren Leiden an der Auszehrung unsere geliebte Tochter, Marie Dorothee verheiratete Schwarz zu Bettin, in einem Alter von 26 Jahren. Sie ist eingegangen in die Wohnung des Friedens, wo Gott abwischen wird alle Thränen von ihren Augen und von irdischen Leiden ungestört einem bessern Auferstehungsmorgen entgegen harret.

Halle, den 29. Junius 1821.

Johann Heinrich Sehnert,  
im Namen meiner Frau, Kinder, Schwiegersohn und  
Anverwandten.

Gestern Nachmittag halb 2 Uhr starb mein geliebter Sohn, der Königl. Preuß. Lieutenant und hiesige pfännerschaftliche Salinen Faktor, Carl Ferdinand Kirchhof, nach sechswöchentlichem Krankenlager am Nervenfieber, im 28ten Jahre seines fleckenlosen Lebens.

Tiefbetrübt melde ich den Verwandten, Sönnern, Freunden und Bekannten des Verbliebenen diesen so schmerzlichen Verlust, und bin der aufrichtigen Theilnahme ohne weitere Beyleidsbezeugungen hinlänglich versichert.

Halle, den 22. Junius 1821.

Der Oberbergrevisor Kirchhof,  
zugleich auch Namens seiner Frau, Kinder und Schwieger-söhne.

Im schmerzlichsten Gefühl zeige ich meinen Verwandten und Freunden den Tod meines Mannes an. Es starb mir ein liebevoller Gatte und ein zärtlicher Vater seiner Kinder, am 23ten Junius Nachts um 11 Uhr in seinem 48ten Lebensjahre. Gott wird Vater meiner 7 verwaisten Kinder seyn! Allen den Eblen, die meines seligen Mannes Krankenlager so wohlwollend erleichterten, sage ich meinen herzlichsten Dank.

Henriette Hesse.

Da ich meine Geschäfte durch meinen Sohn fortsetzen werde, so ersuche ich die geehrten Kunden meines seligen Mannes, mir Ihr werthes Zutrauen ferner zu schenken.

Henriette Hesse.

### Pränumerationsanzeige.

Mit diesem Stück endigt sich das zweyte Vierteljahr vom 22. Jahrgang des Wochenblatts. Man ersucht daher diejenigen, welche nur auf das zweyte Quartal pränumerirt haben, auf das dritte die Pränumeration mit 4 Gr., oder wie viel sonst ihre Milde bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Auch kann noch igt auf das ganze Jahr mit 16 Gr. pränumerirt werden; die vorigen 25 Stücke werden nachgeliefert.